

Sabine Jung

Die Logik direkter Demokratie

Westdeutscher Verlag

Inhalt

1. Einleitung	9
2. Direkte Demokratie – Stiefkind der vergleichenden Politikwissenschaft	15
2.1 Forschung zum Thema direkte Demokratie	16
2.2 Vergleichende Demokratieforschung und direkte Demokratie.....	26
2.2.1 Der parlamentarische und der präsidentielle Demokratietypus...26	
2.2.2 Mehrheits- und Konsensusdemokratie	34
2.2.3 Neoinstitutionalistische Ansätze.....	45
2.2.4 Die „Theorie“ des Institutionendesigns.....	49
3. Direkte Demokratie und Demokratietyologie – zwei Neuentwürfe	51
3.1 Eine neue Typologie demokratischer Systeme	52
3.1.1 Das Verfahren der Typenbildung	52
3.1.2 Die Grundtypen und ihre Gestaltungsprinzipien	55
3.1.3 Die Unterscheidung zwischen präsidentieller und parlamentarischer Regierungsweise	70
3.2 Eine neue Sichtweise auf direkte Demokratie	80
4. Die Logik direktdemokratischer Verfahren	97
4.1 Direktdemokratische Verfahren und die Gestaltungsprinzipien der Demokratietypen	99
4.1.1 Mehrheits- und Konkordanzprinzip	99
4.1.2 Populistisches und konstitutionelles Prinzip	113
4.1.3 Parlamentarisches und präsidentielles Prinzip	128
4.2 Direktdemokratische Verfahren und die Demokratietypen	148

4.2.1	Die populistisch-majoritäre Demokratie.....	150
4.2.1.1	Parlamentarische Ausprägung.....	150
4.2.1.2	Präsidentielle Ausprägung.....	166
4.2.2	Die konstitutionell-konkordante Demokratie.....	181
4.2.2.1	Parlamentarische Ausprägung.....	181
4.2.2.2	Präsidentielle Ausprägung.....	197
4.2.3	Die konstitutionell-majoritäre Demokratie.....	209
4.2.3.1	Parlamentarische Ausprägung.....	209
4.2.3.2	Präsidentielle Ausprägung.....	214
4.2.4	Die populistisch-konkordante Demokratie.....	221
4.2.4.1	Parlamentarische Ausprägung.....	221
4.2.4.2	Präsidentielle Ausprägung.....	227
4.2.5	Zusammenfassung.....	235
5.	Direktdemokratische Verfahren in der Welt – die Empirie.....	240
5.1	Empirische Überprüfung.....	240
5.1.1	Die Suche nach „deviant cases“.....	247
5.1.2	Die direktdemokratische Praxis der übrigen Länder.....	255
5.2	Anwendbarkeit und praxeologischer Nutzen: der Fall Deutschland.....	279
6.	Bilanz und Ausblick.....	295
	Literaturverzeichnis.....	301